

Badische Landesbibliothek Karlsruhe

Digitale Sammlung der Badischen Landesbibliothek Karlsruhe

Karlsruher Tagblatt. 1843-1937 1898

30 (31.1.1898)

Karlsruher Tagblatt.

Nr. 30.

Montag den 31. Januar

1898.

Amtliche Bekanntmachung.

Nr. 9147. Die Betreibung der Gemeindeausstände betreffend.

Die Gemeinderäte des Bezirks, welche mit der Einfindung der Nachweisung über den Fortgang der Betreibung der Gemeindeausstände bis 31. Dezember v. J. gemäß diesseitiger Verfügung vom 6. vor. Mts. Nr. 121877 im Rückstande sind, werden an die Erledigung hiermit erinnert.

Karlsruhe, den 25. Januar 1898.

Großh. Bezirksamt.

Schupp.

Verein für jüd. Geschichte und Literatur.

Montag den 31. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr,

3.3.

im grossen Rathhaussaale

Vortrag des Herrn Dr. Werner von München:

„Die Sekten im Judenthum.“

Die Vorträge sind für Jedermann zugänglich. Für Vereinsmitglieder nebst vier Familienangehörigen freier Eintritt (Jahresbeitrag 3 Mk.). Eintrittskarten für Nichtmitglieder zu 1 Mk. an der Kasse. An unselbstständige junge Kaufleute und Böglinge der Oberklassen hiesiger Anstalten werden Freikarten Stefaniensstraße 9, 2. Stock (täglich von 12–2 Uhr), abgegeben.

Badischer Frauenverein.

3.1. Das unter dem Protektorat Ihrer königlichen Hoheit der Großherzogin stehende Seminar zur Ausbildung von Haushaltungslehrerinnen an Mädchenschulen (Volksschulen, Fortbildungs- und Haushaltungsschulen, Instituten etc.) beginnt seinen 11. Kurs Montag den 7. März und schließt ihn Ende Juli.

Das Honorar beträgt für Unterricht, Kost und Wohnung M. 200.— (für Nicht-Badenenserinnen M. 250.—), für außer der Anstalt wohnende Schülerinnen M. 40.— weniger.

Nach erfolgreicher Ablegung der Schlussprüfung erhalten die Teilnehmerinnen von der Badischen Oberschulbehörde ein Befähigungszeugnis.

Anmeldungen wollen baldigst an den unterzeichneten Vorstand eingereicht werden, der auf Verlangen auch Prospekte versendet.

Karlsruhe, den 25. Januar 1898.

Der Vorstand der Abtheilung I.

Verein für Original-Radirung.

Die ordentliche Generalversammlung der Mitglieder findet am Montag den 31. Januar, Abends 8 $\frac{1}{2}$ Uhr, in den Räumen des Künstlervereins statt.

Tagesordnung: Jahresbericht,
Kassenbericht,
Neuwahl des Vorstandes,
Verschiedenes.

2.2.

Der Vorstand.

Die städtische Sparkasse Durlach

— eröffnet seit 1. Januar 1898 —

nimmt Spareinlagen bis zum Betrag von M. 10000 und Einlagen von unter Vormundschaft stehenden Personen bis M. 20000 entgegen. Die Verzinsung mit 3 $\frac{1}{2}$ % erfolgt bei Beträgen unter M. 1000 vom ersten Tag des nächstfolgenden Monats und bei solchen von M. 1000 und mehr vom ersten Tag des übernächsten Monats an. Die Verzinsung der zurückerhobenen Einlagen hört mit dem letzten Tag des vorangegangenen Monats auf.

Die Kasse ist geöffnet am Dienstag von Morgens 9–12 Uhr und Nachmittags 2–5 Uhr und Samstag von Morgens 9–12 Uhr und Nachmittags 4–8 Uhr.

3.3.

Der Verwaltungsrath.

Bekanntmachung.

Nr. 761. Für den Stadteil Mühlburg soll die Stelle eines Leichenschauers neu besetzt werden. Hierzu befähigte Personen wollen ihre Bewerbungen unter Vorlage ihrer Zeugnisse innerhalb 8 Tagen

auf dem Friedhofsbureau im Rathause, Zimmer Nr. 18, abgeben.

Karlsruhe, den 26. Januar 1898.

Der Stadtrat.

Kraemer.

Schumacher.

Bekanntmachung.

2.2. Montag den 31. d. Mts., Nachmittags 3 Uhr, wird von diesseitiger Empfangsbehörde eine Kiste Leuchtstoff für Fahrradlaternen öffentlich versteigert.

Güterverwaltung.

Bekanntmachung.

Im Hundezwinger des städtischen Schlachthofes befinden sich nachstehende herrenlose Hunde:

1. Ein schwarzer großer Pinischer (männlich).
2. Ein weiß und gelb gezeichnetes junges Windspiel (männlich).
3. Ein schwarzbrauner Pinischer (männlich).

Dieselben werden, falls sie nicht innerhalb drei Tagen abgeholt werden, getödtet bzw. versteigert.

Karlsruhe, den 29. Januar 1898.

Städt. Schlacht- und Viehhofverwaltung.

Jagd-Verpachtung.

Montag den 14. Februar 1898, Nachmittags 3 Uhr, werden auf dem Gemeindehause dahier folgende zwei Bogen der hiesigen Feld- und Waldjagd öffentlich verpachtet:

1. Feld- und Waldjagd im Unterschärfert, Hörnel und Heibel,
2. Feld- und Waldjagd auf der Ritterhecke, dem Mittelkopf, Walbelhof und alten Walbel.

Die Verpachtung geschieht auf 9 Jahre.

Wörth a. Rh., den 29. Januar 1898.

Das Bürgermeisteramt.

Pfirrmann.

Hochstetten.

Stammholzversteigerung.

2.1. Die Gemeinde Hochstetten, Amt Karlsruhe, läßt Dienstag den 8. Februar d. J. im Gabbholzschlag anschließend an den Hardwald

49 Forststämme,
in den Rheinwaldungen
342 Bappeln und
2 Rheineichen

versteigern.

Zusammenkunft ist bei den Forststämmen Vormittags 10 Uhr im Holzschlag bei den Bappeln und Eichenstämmen, Nachmittags 1 Uhr beim Rheindamm.

Der Gemeinderath.

Herbst.

Wohnungen zu vermieten.

— Akademiestraße 15 ist der 2. Stock, enthaltend 6 Zimmer, Küche, Keller und 2 Mansarden, auf 1. April 1898 zu vermieten. Näheres im 2. Stock.

*2.1. Amalienstraße 75 ist im Hinterhaus eine freundliche Wohnung von 3 Zimmern, Küche, Keller etc. auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Vorderhaus, 2. Stock.

— Bernhardtstraße 11 ist im 2. Stock eine Herrschaftswohnung von 5 Zimmern, Badezimmer, Küche, 2 Mansarden, 2 Kellern und sonstigem reichlichem Zugehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen daselbst im 2. Stock, links. Anzusehen Vormittags von 10–1 und Nachmittags von 3–5 Uhr.

— Bismarckstraße 35 ist im 4. Stock eine Wohnung von 4 Zimmern mit Keller, Waschküche und Mansarde per 1. April zu vermieten. Näheres ist bei Herrn Hoftheaterkassier Kreuzbauer zu erfahren.

*10.4. Durlacher Allee 29b ist eine Wohnung von 5 Zimmern, Veranda, Bad nebst reichlichem Zugehör sogleich oder auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Birk daselbst.

— Georg-Friedrichstraße 8, 8a und 25 sind Wohnungen, aus 2, 3 und 4 Zimmern bestehend, per sofort zu vermieten. Näheres Bernhardtstraße 7 oder Georg-Friedrichstraße 8a.

15.13. Gerwigstraße 32 sind freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern billig zu vermieten.

— Gerwigstraße 43 sind schöne, freundliche Wohnungen von 2 und 3 Zimmern auf 1. April zu vermieten. Näheres Fasanenstraße 55, parterre.

— Kaiserstraße 60, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 7 Zimmern nebst Zubehör, alles der Neuzeit entsprechend, auf 1. April zu vermieten. Einzusehen von 11—3 Uhr. Näheres bei Fr. Klett im Laden.

2.2. Kaiserstraße 140 ist im 3. Stock eine Wohnung, bestehend aus 5 Zimmern, Alkov, Küche nebst Zubehör, per 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

— Kaiserstrasse 205, 2 Treppen hoch, ist eine Wohnung von 3 großen Zimmern, Küche, Keller und Mansardenkammer (Glasabschluss, Gas- und Wasserleitung) per 1. April, auf Wunsch auch früher, zu vermieten. Näheres im Hutladen.

— Karl-Wilhelmstraße 18 ist der 4. Stock, bestehend in 4 Zimmern, Badezimmer sammt Zubehör, der Neuzeit entsprechend eingerichtet, auf sofort oder später zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70, 1. Stock. Ansehen von 3—5 Uhr.

3.2. Leopoldstraße 1 (Kaiserplatz) ist die Parterrewohnung, bestehend aus 3 Zimmern, Badezimmer, Küche, zwei Kammern und sonstigem Zubehör, sofort oder auf 1. oder 23. April zu vermieten. Einzusehen täglich (außer Sonntags) Vormittags zwischen 10 und 12 Uhr und Nachmittags von 2 bis 4 Uhr. Näheres Kaiserstraße 156, 4. Stock, Nachmittags 3 Uhr.

*5.5. Ludwig-Wilhelmstraße 10 sind der 3. und 4. Stock von je 4 schönen Zimmern mit Balkon und Erker und allem Zubehör, ebenso eine Mansardenwohnung von 2 Zimmern, Küche und Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen parterre rechts.

— Luitensstraße 37b (Neubau) ist eine schöne, der Neuzeit entsprechend hergerichtete Parterrewohnung, bestehend aus 3 sehr großen Zimmern, Küche, Keller, gerader Mansarde und allem sonstigen Zubehör, an eine bessere, ruhige Familie per 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen daselbst im Bureau des Seitenbaues.

— Marienstraße 68b ist eine Mansardenwohnung von zwei großen Zimmern, Küche und Keller auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 4. Stock oder Werberplatz 34a.

— Morgenstraße 43 und 45 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern, je 1 Mansarde, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Müppurrerstraße 70 im 1. Stock.

Müppurrerstraße 90a sind 2 schöne Wohnungen von je 3 Zimmern nebst allem Zubehör, ohne Vis-à-vis, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im 1. Stock.

*2.1. Scheffelstraße 43, ruhiges Privathaus ohne Hintergebäude, ist der 4. Stock, bestehend in 4 hellen Zimmern, großer Küche, Mansarde und Kellerabteil, per 1. April zu vermieten. Näheres daselbst im 2. Stock.

— Schützenstraße 66 ist der 2. Stock, bestehend aus 4 Zimmern, 1 Mansardenzimmer, Küche nebst Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Vorderhauses eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller und Speisekammer, auf 1. April an eine kleine Familie zu vermieten. Näheres im Laden.

* Waldstraße 5 ist im 2. Stock des Seitenbaues eine freundliche Wohnung, bestehend in zwei Zimmern, Küche, Keller, Speisekammer und Holzstall, an eine kleine Familie auf 23. April oder 1. Mai zu vermieten. Näheres im Laden.

— Werderstraße 78 (Neubau) sind Wohnungen von 2 und 3 Zimmern nebst Mansarde und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Werderstraße 76 im 2. Stock.

— Woltkestraße 15 ist im 3. Stock eine elegante Wohnung, bestehend aus 5 geräumigen, ineinandergehenden Zimmern, Küche, Badezimmer sammt genügendem Zubehör, auf 1. April 1898 zu vermieten. Zu erfragen Kaiserstraße 219.

*4.2. Rudolfsstraße 11 sind 2 Wohnungen von je 3 Zimmern, 1 Küche, 1 Keller, 1 Mansarde und sonstigem Zubehör auf sofort oder auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen im Laden.

*2.2. Zu vermieten auf 1. April eine Wohnung von 3 Zimmern. Näheres Bähringerstraße 41b im Spejereiladen.

*3.3. Zu vermieten ist in gutem Hause im 2. Stock eine Wohnung von 4 großen, schönen Zimmern nebst Zubehör, Glasabschluss, fogleich oder auf 1. April zu annehmbar Preis. Zu erfragen Luitensstraße 41 im 1. Stock.

Feine Herrschaftswohnungen von 7 Zimmern, mit reichlichem Zubehör und Garten, auf 1. März oder 1. April d. J. zu vermieten: Vorbolsstraße 9, 3 Minuten vom Stadtpark. Die Wohnungen sind fortwährend einzusehen. Näheres beim Eigentümer Carl Dieber, Sofienstraße 56.

Steinstraße 6 ist der 3. Stock von 4 Zimmern, Küche und allem Zubehör per 1. April 1898 an ruhige, solide Familie preiswürdig zu vermieten. Näheres im Laden.

Wohnung zu vermieten. — Eine der Neuzeit entsprechend ausgestattete schöne Wohnung, nächst der Ettlingerstraße, bestehend aus 5—6 Zimmern mit geschlossenem Erker, Küche, Speisekammer, Badezimmer, 2 Kammern, 2 Kellern, sowie Anteil an der Waschküche, ist auf 1. April d. J. preiswürdig zu vermieten. Näheres Wilhelmstr. 52, parterre.

Sofienstraße 84 ist eine Wohnung von 4 Zimmern, Küche, Kammer u. s. w. im 3. Stock per 1. April zu vermieten. Näheres Sofienstraße 88, 1. Stock.

Wohnungen zu vermieten. — Marienstraße 93 (Neubau) sind noch Wohnungen von 4 Zimmern und eine Wohnung von 3 Zimmern auf sofort oder 1. April zu vermieten. Näheres Marienstraße 88 im 1. Stock links oder im Hause selbst.

Wohnungen zu vermieten. 5.2. In meinem Neubau Kaiser-Allee 27 sind der 3. u. 4. Stock, bestehend aus je 6 großen Zimmern, Küche und Bad nebst allem Zubehör, auf 1. April oder früher zu vermieten. Die Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingerichtet. August Fels, Brauereibesitzer.

2.2. Wielandstraße 4 ist wegen Verlegung eine schöne Hochparterre-Wohnung von drei Zimmern, Küche, Keller und Anteil an der Waschküche und am Trockenspeicher zu vermieten. Näheres zu erfragen Wielandstraße 2, parterre.

Kaiserstrasse. Wohnung zu vermieten. — Elegante Wohnung, zwei Treppen hoch, bestehend aus 10 Zimmern, Alkoven, Badezimmer, 3 Mansarden, 3 Kellerabtheilen und Küche, Balkon (seitlich von Herrn Dr. med. Kuppert bewohnt), ist per 1. Juli l. J. zu vermieten. Näheres bei E. Neu, Kaiserstraße 74.

Georg-Friedrichstraße 19 sind zwei Wohnungen von je 4 Zimmern mit Erker und Balkon und zwei Wohnungen von je 3 Zimmern und sonstigem Zubehör, der Neuzeit entsprechend, auf sofort zu vermieten. Zu erfragen im Eckladen bei Gottlieb Wettsch.

5.2. Kaiser-Allee 53 ist im 3. Stock eine schöne Wohnung von 4 Zimmern, sämtliche auf die Straße gehend, mit Balkon und allem Zubehör auf 1. April zu vermieten. Näheres bei Schaub, parterre.

— Kaiserstraße 23 ist im 2. Stock eine der Neuzeit entsprechende Wohnung, bestehend aus 6 Zimmern, Badezimmer nebst sämtlichem Zubehör, auf 1. April zu vermieten. Zu erfragen Durlacherstraße 34 im Bureau.

Gartenstraße 44 ist eine schöne Wohnung von 5 Zimmern, fertig eingerichtetem Bad und sonstigem Zubehör auf 1. April d. J. an ruhige Leute zu vermieten. Näheres Kaiserstraße 150 im Laden rechts.

Herrschaftswohnungen. Bismarckstraße 37 und 37a, Hardtwaldstadttheil, sind noch einige Stockwerke auf kommenden April zu vermieten. Sämtliche Wohnungen sind der Neuzeit entsprechend eingetheilt und eingerichtet, enthalten je 8 große, elegant ausgestattete Zimmer, Erker und Balkon, 1 Gastzimmer im Dachgeschoss sowie große Küche, Badezimmer, Speisekammer, 2 Mansardenzimmer nebst reichlichem Zubehör und Garten. Näheres Amalienstraße 79 im Bureau.

Schirmerstraße 6 ist der 2. Stock (Bel-Etage) von 6 Zimmern, Küche mit Speisekammer, Badezimmer, Balkon, Veranda, 2 tapezierten Mansarden, 3 Kellerabtheilungen auf 1. April 1898 zu vermieten. Einzusehen von 10 bis 1 Uhr. Näheres im 3. Stock.

Wohnung zu vermieten. — Kaiserstraße 32 ist auf 1. April eine Wohnung von 5 Zimmern und Zubehör zu vermieten. Zu erfragen im Papiergeschäft.

Herrschaftswohnung, eine große, mit eleganten Räumen, bestehend aus 8 Zimmern, geräumigem Saal mit Balkon, Küche mit Speisekammer, Baderaum, großem Vorplatz, 2 Aborten, 2 Mansarden, 2 Kellerabtheilungen, Anteil an Waschküche und Trockenspeicher, ist auf 1. April zu vermieten. Näheres Hirschstraße 35a im Eckladen bei Karl Keller Sohn.

6.1. Neubau Kaiserstraße 27 auf 1. April d. J. zu vermieten: Vorderhaus, Erdgeschoss, 2 Böden mit oder ohne Wohnung, 2. und 3. Obergeschoss je eine Wohnung von 4 Zimmern, Bad, Küche, Mansarde, Keller u. Keller u. c. Sämtliche Räume sind der Neuzeit entsprechend ausgestattet. Auskunft wird ertheilt Kaiserstraße 27 jeden Tag, Vormittags von 10—11 Uhr, und auch auf dem Bureau des Architekten Adolf Hirth, Rudolfsstraße 24.

* Blumenstraße 14 ist ein sehr schöner, geräumiger Laden mit Comptoir und Wohnung von 2 Zimmern, Küche und Keller zu vermieten. Näheres Waldstraße 59 im Laden.

Eckladen zu vermieten. 3.2. Ein hübscher Laden mit Wohnung und großem Magazin, in welchem seit Jahren ein Spejerei- und Militärartikel-Geschäft mit gutem Erfolg betrieben wurde und sich jedoch auch für jedes andere Geschäft eignet, da derselbe gegenüber der neuen Dragoner-

Kaferne in der Kaiser-Allee gelegen, ist auf April zu vermieten und Näheres zu erfahren bei **Ad. Wonniger**, Schillerstraße 3.

Villa

zum Alleinbewohnen

in schönster Lage der Veierheimer Allee, enthaltend 10 geräumige Zimmer mit reichlichem Zugehör und completer Badeeinrichtung, wegen Wegzug auf 1. April, event. auch früher, zu vermieten. Zu erfragen Südbendstraße 7.

***3.2. Kleine Werkstätte**

mit Wohnung von 2 Zimmern, Küche u. c., parterre, wird sofort oder auf 1. April zu mieten gesucht. Offerten sind unter Nr. 734 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Wohnungs-Gesuch.

*2.2. Auf 1. April, event. 1. Mai, wird eine Wohnung von circa 5 Zimmern im westlichen Stadtteil, möglichst diesseits des Mühlburgerthors, gesucht. Offerten unter Nr. 741 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Zimmer zu vermieten.

2.2. Zähringerstraße 84, in gutem Hause, ist ein hübsch möbliertes Zimmer mit oder ohne Pension zu vermieten. Näheres im 3. Stod.

* Zirkel 8, parterre rechts, ist ein gut möbliertes Zimmer auf den 1. Februar mit oder ohne Pension zu vermieten.

* Ein freundliches Zimmer ist an ein solides Fräulein oder einen Arbeiter auf 1. Februar zu vermieten: Werberstraße 26 im 4. Stod.

*2.1. Douglasstraße 4, parterre, ist ein hübsch möbliertes Zimmer an einen besseren Herrn sofort zu vermieten. Zu erfragen daselbst.

*2.1. Zwei elegant möblierte Zimmer sind an 2 bessere Herren mit oder ohne Pension billig zu vermieten. Näheres Lachnerstraße 9 im 4. Stod links.

* Viktoriastraße 18 ist im 4. Stod ein möbliertes Zimmer sofort zu vermieten.

* Erbringerstraße 22, eine Treppe hoch, ist ein schön möbliertes Zimmer mit ganzer Pension um billigen Preis zu vermieten. Näheres daselbst.

— **Amalienstraße 19** ist im 3. Stod ein fein möbliertes Zimmer ohne Pension auf 1. Februar zu vermieten. Anzusehen von 9 bis 5 Uhr.

Westendstraße 4

sind im 1. Stod zwei fein möblierte Zimmer an einen solbten Herrn zu vermieten. *3.2.

— Zwei Zimmer

ohne Möbel sind zu vermieten: Kaiserstraße 170, 3 Treppen.

Schlafstelle zu vermieten.

* Leopoldstraße 33 ist im Hinterhaus, 2. Stod links, eine schöne Schlafstelle an einen soliden Arbeiter sofort zu vermieten.

— Magazin oder Werkstätte,

westliche Kaiserstraße, für ein ruhiges Geschäft, Hintergebäude, 2 1/2 stöckig, hell, auf 1. Oktober, event. früher zu vermieten. Näheres Hirschstraße 4 im 3. Stod, von 10-12 und 2-4 Uhr.

Zimmer-Gesuch.

* Zu mieten gesucht auf sofort für einen Herrn im westlichen Stadtteil 2 Zimmer, als Wohn- und Schlafzimmer eingerichtet. Offerten unter Nr. 795 an das Kontor des Tagblattes.

Kneiplokal,

ca. 30 Personen fassend, wird von einer **Studenten-Corporation** zu mieten gesucht. Offerten unter Nr. 736 an das Kontor des Tagblattes. *2.2.

Dienst-Anträge.

3.3. Ein junges, braves Mädchen, welches Liebe zu Kindern hat und sich allen häuslichen Arbeiten unterwirft, wird per 1. Februar zu einer kleinen Familie gesucht. Zu erfragen Georg-Friedrichstraße 21 im 2. Stod.

Ein Mädchen, welches kochen kann und sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet per 1. Februar Stellung. Näheres Adlerstraße 16 im Laden.

* Ein solbtes, braves Mädchen, welches sich willig den häuslichen Arbeiten unterzieht, sowie nähen und bügeln kann, findet bei einer kinderlosen Familie sofort gute Stelle: Kriegerstraße 40, eine Treppe hoch rechts.

Ein ordentliches Mädchen, welches sich allen häuslichen Arbeiten unterzieht, findet Stelle: Waldhornstraße 22.

Dienst-Gesuche.

* Ein braves, fleißiges Mädchen, welches etwas kochen sowie sehr schön waschen und putzen kann, sucht auf 1. Februar Stelle. Näheres Kaiserstraße 34a im 1. Stod.

* Ein besseres Zimmermädchen sucht bei sofortigem Eintritt eine Stelle; dasselbe würde auch eine Stelle bei einer kleinen Familie annehmen. Näheres zu erfragen Kaiserstraße 51 im 4. Stod des Hinterhauses.

*3.2. Ein Mädchen, welches gut bürgerlich kochen kann, auch Hausarbeit übernimmt, sucht Stelle auf sofort in besserem Hause. Zu erfragen Karlsruferstraße 38, parterre.

Hypothekengelder

auf I. und II. Unterpfand vermittelt zu mäßigem Zinsfuß

Ludwig Andreas, Kaufmann,
Akademiestr. 32, parterre.

***2.1. 1000 Mark**

sind auf 1. April d. J. zu 5% gegen gute Sicherheit auszuleihen. Zu erfragen Kurvenstraße 25 im 4. Stod.

***6.1. 2500-3000 Mark**

werden gegen gute Sicherheit zu 5% aufzunehmen gesucht. Offerten unter Nr. 791 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Teilhaber-Gesuch.

3.3. Für ein rentables Geschäft (Bauartikel) wird ein stiller oder selbstthätiger Teilhaber mit 3000 bis 5000 Mark Kapital gegen Sicherung gesucht. Offerten unter Nr. 675 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Gesucht.

2.2. Zum baldigen, event. sofortigen Eintritt wird gegen hohen Lohn eine selbstständig arbeitende Persönlichkeit nach auswärts zum

Wappen- und Monogramm-Prägen

gesucht. Der Posten ist für dauernd. Offerten unter Nr. 764 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Hofenschneider,

nur zuverlässige und tüchtige, für seine Maasarbeit erhalten dauernde Beschäftigung.
Spiegel & Wels.

6.6. 20 tüchtige Eisendreher

zu sofortigem Eintritt gesucht.
Quiri & Cie.
in Schiltgheim b. Straßburg i. El.

3.3. Feuerschmied,

ein tüchtiger, findet dauernde Arbeit bei
Bopp & Reuther,
Maschinenfabrik, Mannheim.

2.2. Tüchtige Bauschreiner

werden sofort gesucht bei
Alex. Karch, Werberstraße 9.

Mehrere, tüchtige
Schlosser und Dreher
bei hohem Lohn auf dauernde Beschäftigung gesucht.
Philipp Stillger,
Maschinen-Fabrik,
Ludwigshafen a. Rh.

Tüchtige Schlosser, Dreher, Werkzeugschlosser

für dauernde und lohnende Beschäftigung gesucht.
Eisenwerke Gaggenau, Aktiengesellschaft,
2.2. Gaggenau (Baden).

3.1. Ein tüchtiger Feuerschmied, sowie gute Maschinenschlosser finden Arbeit bei **Gebrüder Sulzer, Ludwigshafen a. Rh.**

3.3. Zu sofortigem Eintritt

werden Mädchen zum Putzmachen, sowie für den Laden unter günstigen Bedingungen angenommen bei

Rosenbusch,
Kaiserstraße 50.

2.2. Ladnerin

für Conditorei sofort gesucht. Nur gewandte, fleißige Mädchen wollen sich melden. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

*** Köchin-Gesuch.**

Ein fleißiges, braves Mädchen, welches selbstständig einer bürgerlichen Küche vorstehen kann, wird auf 1. März gesucht. Näheres Waldstr. 59.

3.2. Ein fleißiges, braves Mädchen,

welches sich willig allen häuslichen Arbeiten unterzieht und etwas kochen kann, findet auf sofort Stelle. Zu erfragen im Kontor des Tagblattes.

3.1. Kindermädchen,

das schon bei kleinen Kindern war und mit denselben gut umgehen kann, wird sofort gesucht: Kronenstraße 2, eine Treppe hoch.

***2.1. Gesucht**

eine perfekte Köchin nach auswärts, welche sich auch an der Hausarbeit beteiligt. Gute Zeugnisse bedingt. Näheres Jahnstraße 17 im 2. Stod.

2.1. Spülmädchen

sofort gesucht.
Hotel Grüner Hof,
H. Deter.

Lehrling gesucht.

*3.3. Auf die hiesige Generalagentur einer ersten deutschen Feuerversicherungs-Gesellschaft wird auf Schluß des Schuljahres ein Lehrling mit guten Schulkennntnissen und von braven Eltern gesucht. Es wird gleich entsprechende Bezahlung gewährt. Selbstgeschriebene Offerten sind unter Nr. 690 an das Kontor des Tagblattes zu richten.

Tagelöhner gesucht.

2.2. Zwei kräftige Arbeiter, welche schon in Holzgeschäften thätig waren, finden Beschäftigung: Gartenstraße 7.

Ein junger, fleißiger Hausburche,

welcher mit Pferden umzugehen versteht, findet Stelle. Näheres Waldstraße 59 im Laden. *

Hausburche.

Ein ordentlicher junger Mann kann sogleich eintreten: Bismarckstraße 33 im Seitenbau. Solcher, welcher schon in einer Schreinerlei oder bei Holzbearbeitungsmaschinen thätig war, bevorzugt.

Eine zuverlässige Laufrau

wird per sofort auf dauernd gesucht: W. Erb, am Lidellplatz.

Tüchtiger Architekt

mit voller Hochschulbildung und langjähriger Praxis sucht per 1. März oder 1. April dauernde Stelle. Offerten unter Nr. 677 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *3.3.

Junger Kaufmann,

21 Jahre alt, mit der doppelten Buchführung, Kassa-, Lohn- und Wechselwesen vertraut, sucht per sofort dauernde Stellung. Prima Zeugnisse stehen zu Diensten. Offerten unter Nr. 747 an das Kontor des Tagblattes erbeten. *2.2.

Stellen-Gesuche.

* Ein Bursche, 18 Jahre alt, sucht Stelle als Haus- oder Zapfbursche. Zu erfragen Sofienstraße 65 im 4. Stod.

G. Zwei tüchtige Mädchen, welche kochen können u. gute Zeugnisse haben, sowie eine fleißige Kellnerin suchen auf 1. Februar Stellen durch Frau Kast, Waldstraße 29, 2. Stod.

Stehengebliebene Zugstiefel.

* Am Donnerstag Morgen sind vor dem Hause Lessingstraße 7 ein Paar Zugstiefel stehen geblieben. Der redliche Finder wird gebeten, dieselben gegen gute Belohnung im 3. Stod. daselbst abzugeben.

Haus-Verkauf.

*3.3. Ein in ausgezeichnete Lage befindliches Haus, welches niedergelegt und der Neuzeit entsprechend aufgebaut, eine glänzende Rente abwerfen würde, ist wegen hohen Alters des Besitzers zu mäßigem Preis zu verkaufen. Offerten bietet man unter Nr. 687 im Kontor des Tagbl. niederzulegen.

Haus-Verkauf.

Ein sehr gut rentirendes, vierstöckiges Wohnhaus, im nordwestlichen Stadttheil gelegen, wird wegen anderweitiger Umlage des Kapitals zu verkaufen gesucht. Vermittler verbeten. Offerten unter Nr. 692 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Haus-Verkauf.

2.1. Ein Haus im Bahnhofs-Str. noch neu, vierstöckig, ist wegen Wegzug von hier sofort zu verkaufen. Anzahlung 2000-3000 Mark. Näheres bei Ad. Monninger, Schillerstraße 3.

Zu verkaufen

eine Villa zum Alleinbewohnen in bevorzugtester Lage. Gest. Offerten nur von Selbstkäufern unter Nr. 789 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Pianinos

Mehrere gespielte Pianinos von M. 350.— an sind wieder in schönster Auswahl auf Lager. Ludwig Schweisgut, Grossh. Bad. Hoflieferant, 6.6. Herrenstrasse 31.

Rückgängige Aussteuer,

bestehend aus 2 halbfranzösischen Bettstellen, polirt, Kissen, Matratzen und Polstern, 2 Federbetten, 4 stoffen (gute Federn), 1 Chiffonniere, 1 Tisch, eichen, 4 Rohrstühlen, 1 Kommode, 1 Küchenschrank, 1 Küchentisch, 2 Hofer, ist um den festen Preis von 303 Mark zu verkaufen: Durlacherstraße 97 im Laden. 2.2.

Betten,

mehrere bessere, mit Rohrhaarmatratzen, mit oder ohne Nachtschischen und Waschkommode, zu kaufen gesucht. Offerten mit Preisangabe unter Nr. 760 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Mühlburg.

Rheinstraße 63 steht ein Wagen zum Verkauf. Derselbe ist in sehr gutem Zustande und preiswürdig. Näheres darüber im Hause, 2. Stod., bei Adolf Stegmaier, Blechenermeister.

Zu verkaufen.

3.1. Eine gut erhaltene Chaise-longue ist wegen Platzmangel billig zu verkaufen: Kronenstraße 2, eine Treppe hoch.

* Ein eleganter Domino, sowie ein feines Maskenkostüm, wenig getragen, sind billig zu verkaufen oder zu verleihen: Herrenstraße 16 im 4. Stod.

Ein originelles Maskenkostüm, nur einmal getragen (auf keinem Maskenball) ist billig zu verkaufen: Kaiserstraße 105 im 2. Stod.

— Badeöfen mit Sommer- und Winterfeuerung, Circulations-Badeöfen, ganze Bade-Einrichtungen, Badewannen, Eischränke, eins- und zweibürig, billig zu verkaufen bei K. Reinhold, 14 Akademiestraße 14.

Seltene Gelegenheit.
Ein kreuzsaitiger
Salon-Flügel,
Fabrikat I. Ranges, m. prachtvollem, ausgiebigem Ton, stärkster Construction, ist für den äusserst billigen Preis von
M. 850.—
unter langjähriger Garantie zu verkaufen.
Ludwig Schweisgut,
6.6. Hoflieferant,
Karlsruhe, Herrenstrasse 31.

Zu Ettlingen
ist ein großer Garten mit 100 Meter Straßenfront, schönste Lage, zu verkaufen. Preis 18000 Mark. Offerten unter Nr. 7998 befördert das Kontor des Tagblattes.

Ein großer Posten
Pferdedecken und Bügeldecken, das Stück zu 1 Mk. 50 Pfg. so lange Vorrath, ist in der Bettens- und Möbelhandlung von **Eduard Lämmle**, Kronenstraße 51, zu haben.

Massenhund-Verkauf.
*3.2. Eine sehr schöne, 5 Monate alte deutsche Dogge (Hüde), prachtvolles Thier, ist billig zu verkaufen: Rüppurstraße 118.

Haus-Kauf.
3.3. In der Nähe vom Ludwigplatz wird ein Haus bei großer Anzahlung zu kaufen gesucht. Offerten bietet man unter Nr. 716 im Kontor des Tagblattes abzugeben.

Gänselebern
werden fortwährend angekauft: Kreuzstraße 10, eine Treppe hoch, bei der kleinen Kirche.

Gänselebern
werden stets angekauft: Karlstraße 12 im Laden.

Ankauf.
— Gebrauchte Möbel und Betten, sowie ganze Haushaltungen werden stets angekauft und gut bezahlt von **Ed. Lämmle**, Kronenstraße 51.

Zu kaufen gesucht
gegen baar ein gebrauchtes Pianino. Offerten erbeten an das Pianolager von **Ludwig Schweisgut**, Herrenstrasse 31.

Ankauf
getragener Herren- u. Frauenkleider sowie Schuhe, Stiefel, Uniformen, Militär-Effekten, gebrauchter Betten u. Möbel und zahlt hierfür die höchsten Preise
Frau Elise Levy,
Markgrafenstr. 23.

* **Mittagstisch**
in einem Privathaus wird von einem Fräulein gesucht. Offerten unter Nr. 790 an das Kontor des Tagblattes erbeten.

Buchführung.
*2.1. Zur Theilnahme an einem Kursus von 6-7 Uhr abends werden einige Herren gesucht bei **C. Vater**, Hirschstraße 47.

Tanzlehr-Institut Streib, Zähringer Löwen.

Zu meinem Tanzkurs können noch Damen und Herren beitreten. Auf Verlangen werde ich am **Mittwoch den 2. Februar** bei Herrn **Köllenberger** einen Tanzkurs eröffnen in **Française, Lanciers** und **Walzer** für allere Herren und Damen. Anmeldung baldigst erwünscht.

Ch. Streib.

Henriot & Co.,
50.3. **Reims.**
Aecht französischer
Champagner,
hervorragendes Gewächs.
C. Jessen,
Generalvertreter, Karlstr. 29a.

Sachsenhäuser Apfelwein

(anerkannt vorzügliche Qualität) von Gebr. Freisen, Sachsenhausen,
per Flasche 35 Pfg.,
frisch eingetroffen bei
A. Baumann Nachf.,
4.2. Ecke Hirsch- und Amalienstraße.

— Ich empfehle in nur guten, reinen Qualitäten:

Arac de Batavia, Bordeaux, Cognac deutsch und franz., Madeira, Malaga, Portwein, Punsch-Essenzen, Rum de Jamaica, Sherry u. Tokayer, Schaumweine.
Julius Dehn Nachf., Drogerie,
Zähringerstraße 55.

Frankfurt a. M.
Neue Kramen
No. 20
THEE
HEINR. WILH.
SCHMIDT
Gegründet
1730
(Proben zu Dienst)

No. 9 blau M. 2.50, No. 10 braun M. 3.—
" 12 roth " 4.—, " 17 grün " 5.—
" 1/2 Pfd. Auch in Paack. h. 1/2 u. 1 Pfd.
erhältlich. Probepack. h. netto 50 grs.
h. 30, 35, 45, 55 Pfg.
C. Beumel-Volz, Zähringerstr. 102,
H. Burkart Werderstr. 61,
Carl Kaufmann, Waldstr. 61,
Herm. Munding, Kaiserstr. 110.

Holländ. Mustern

empfehlen
C. Cartharius.

11.3. Roth's Malz-Extract-Bonbons,

aus reinem Malzextract mit nur wenig Zuckerzusatz bereitet, eignen sich besonders vortheilhaft bei Husten u. Heiserkeit und bewirken eine rasche, leichte Schleimabsorption.

Gleichzeitig bilden sie ein Schutzmittel gegen Erkältung im Verkehr im Freien während der rauheren Jahreszeit durch Feuchterhalten des Schlundes.

Carl Roth, Grossh. Hoflieferant.

Süßrahm- Tafelbutter

empfehlen in täglichem Post ersandt franco zu billigstem Tagespreis. Man verlange Preis zugestimmt.

M. Notz, Berchtesgaden,
5.2. im bayerischen Hochgebirge.

Butterabschlag.

Empfehle feinste Süßrahm- Tafelbutter, tadellos frische Waare, in größeren Quantitäten, zum Einsieben, per Pfd. Mk. 1.—

Fritz Leppert,
Amalienstraße 14.

2.1. Feine Tafelbutter,

stets frisch, versendet netto 9 Pfund franco per Nachnahme für 7.60 Mk.

F. Pomian, Duensthen, Ostpr.

3.3. Neue Hülsenfrüchte!

Ia Erbsen, gepult., 1 Pfd. 14 %, bei 5 Pfd. à 12 %
Ia Erbsen, ganz 1 Pfd. 18 %, bei 5 Pfd. à 16 %
Ia Bohnen, ungar. 1 Pfd. 18 %, bei 5 Pfd. à 16 %
Ia Linfen 1 Pfd. 18 %, bei 5 Pfd. à 16 %
empfehlen

J. Lösch, Herrenstraße 35.

Immer noch 6 Pfund

vorzügliches

BACKMEHL

für **eine Mark**

bei

Fr. Wilh. Hauser,

Kaiserstraße 82a — Telefon 464,
gegenüber dem Markte.

11.3. Roth's Sandmandelkleie

ist das wirksamste und angenehmste Mittel gegen die lästigen Hautausschläge, sowie gegen spröde, trockene Haut, erzeugt frische gesunde Gesichtsfarbe und sollte als wirklich zuverlässiges Schönheitsmittel auf keinem Toiletteetische fehlen.

Hofdrogerie Carl Roth.

Hallmayer's konzentrierter Pflanzendünger „Guano“



vorher! nachher!

Packete für 15, 25, 30, 40, 50, 60 u. 80 Pfund in Kolonial-, Porzellan-, Eisen-, Blech- und Himmeln-Handlungen. Wo kein Verkaufsstelle, senden 2 oder 3 Mk. Kosten für Fracht und Versicherung. Carl Roth, Hofdrogerie, Berlin.

Wachsstöcke

aller Art empfiehlt zu den billigsten Preisen

Gustav Bender,

vormals **Carl Malzacher, Hoflieferant,**
2.1. 5 Lammstraße 5.

M. Weiss,

Chemische Waschanstalt,

17 Blumenstraße 17.

Halte mich im Reinigen von **Ball- und Gesellschafts- toiletten, Spisentüchern, Capes, Handschuhen, Fächern, Ballschuhen** etc. bestens empfohlen. 3.3.

Grösste Schonung. Mässige Preise.

Cotillon-Orden

werden rasch und hübsch zu mässigsten Preisen angefertigt bei

4.4. Rudolf Vieser,

Erbsprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

Spiritus-Lampen

(lange oder runde Brenner), für **Brenn- u. Frisir-Eisen**, in **Messing, Nickel, vergoldetem Metall, Elfenbein, Schildpatt**, in grosser Auswahl bei

Friedrich Bloss,

Grossh. Hoflieferant,
F. Wolff & Sohn's Détail,
Kaiserstrasse 104, Ecke der Herrenstrasse.

Beste Bezugsquelle für

Kammwaaren.



Frisir-, Scheitel-, Staub- u. Taschen-Kämme in Büffelhorn, weiss u. gelbem Horn, Gummi, Celluloid, Elfenbein, Schildpatt etc.

Ries, Specialgeschäft,

4 Friedrichsplatz 4.

Für Reparaturen

an **Gas- u. Wasserleitungen, Closets, Bade-Einrichtungen**

empfehlen sich das **Installationsgeschäft J. Fuller,**
Durlacher Allee 9 u. Degensfeldstr. 15.

Hochfeine Kanarien-Vorsänger.

versendet unter Nachnahme von 8—20 Mark, je nach Gesangsleistung. 8 Tage Probezeit. Auch praktische **Gesangs- und Roller-Käfige**, auf allen größeren Ausstellungen prämiirt. Prospekt gratis. **W. Heering, St. Andreasberg (Harz) 427.** 10.2.

— Heute Abend von 4 Uhr ab **Extra-Fleischwürste.**

Gebr. Schneider, Metzger,
Erbsprinzenstraße 28.

In meinen **Journal-Zirkel**

habe ich aufgenommen **il Secolo illustrato**

52 Nrn. im Jahr (Mk. 8.—)

Julius Linck (vorm. Otto Nemnich),
Buchhandlung und Journallezirkel.

Hilda-Bad Karlsruhe i. B.,
Friedenstr. 18.

Physikalische Kur- u. Badeanstalt.

— **Naturheilmethode.**

Anstaltsleitung: **W. St. Kustermann sen.**

Sprechstunden 9—12 Uhr V., 3—5 N.

Täglich geöffnet von 8—7 Uhr.

Sonntags geschlossen.

Erfolgreiche Kuren nach den Grundsätzen der **Naturheilmethode** allen **Kranken, Leidenden und Erholungsbedürftigen** bestens empfohlen.

Badekuren mildestor Form, nach allen Systemen, **Schroth, Priessnitz, Winternitz, Eneipp** etc. Neueste Einrichtungen, vorzügliche Apparate. **Heiss- und Kaltwasserkuren**, stets vorherige Körpererwärmung.

Wannenbäder zu jeder Zeit.

Loh-Bäder, Kräuter-Bäder, kohlen-
wässrige Bäder, saure Bäder, vorzüglich wirksam, auch ausser der Anstalt im eigenen Heim anwendbar.

Wehinger's Reform- Dampf- u. Heissluftbäder.

Kräuterkuren in Form von Bädern, Thee, Trinkkuren u. dgl.

Electrische Station: Kuren mit den Apparaten der **Dr. Dr. v. Alimonda** in Sagrado, mildeste aller Anwendungen, nie schmerzhaft und schädlich, grosse Erfolge in vielen Krankheiten.

Farbglasstrahlen-Behandlung idealste aller Kuren, System **Dr. Schmitz.**

Prospecte gratis und frei.

Berathung auswärts persönlich und, soweit möglich, brieflich.

Aerztlicher Leiter: Dr. med. Möser,
Spezialarzt.

In der Anstalt zu sprechen nach Bedarf; in seiner Wohnung, Friedrichsplatz 8, Sprechstunden von 9—10 V., 4—5 N.



Wilh. Göttle,
Kaiserstr. 150, Telephon 56,
empfiehlt sich zur Herstellung
von

Warm-Wasser-Anlagen

mit direkter
Feuerung vom
Küchenherd aus
für Bäder,
Toilette- und
Spülzwecke,
verschiedene Sy-
steme für
Privat-
haushaltungen,
Hotels, Anstalten u. s. w.

Keine besondere Wartung!
Keine besondere Heizung!
Zweckmäßig und billig!
Keine Reparaturen,
weil bei meinem neuen System die im Herd liegenden
Heizschlangen niemals gereinigt zu werden
brauchen!
Gewähruma jeder gewünschten Garantie

Wein- und Bier-Restaurant
Zum Eber,

33 Kreuzstraße, Karlsruhe, Kreuzstraße 33,
in nächster Nähe des Hauptbahnhofes,
empfiehlt seine Lokalitäten bei guter Küche, garan-
tiert reinen offenen und Flaschenweinen bester
Marken. Ausschank von ff. Export- und Mün-
chener Bier.

Es wird mein eifriges Bestreben sein, meine wer-
then Gäste in jeder Weise bei billiger und reeller
Bedienung zufrieden zu stellen und sehe ich zahl-
reichem Besuche gerne entgegen.
44. Hochachtungsvoll
Friedrich Kasper,
früher Gastwirth zum Schloßle in Durlach.

Liederfranz.
Heute Montag Abend
halb 9 Uhr
Probe für Tenor.
Der Vorstand.

Gesangverein Concordia.

32. Samstag den 5. Februar d. Js., Abends
1/2 9 Uhr, findet im Vereinslokal (Brauerei Kam-
merer) unsere statutengemäße
Generalversammlung
statt.
Tagesordnung:
1. Erstattung des Rechenschaftsberichtes.
2. Neuwahl des Ausschusses.
3. Berathung von Anträgen.
Die verehrl. Vereinsmitglieder werden zu zahl-
reicher Betheiligung mit dem Bemerken freundlichst
eingeladen, daß etwa zu stellende Anträge bis läng-
stens den 3. Februar bei dem Unterzeichneten schrift-
lich einzureichen sind.
Der Vorstand.

Bärenzwinger.
Montag, 31. Januar
1898.
Heute
Herrenabend
im Saal III Schrempf.
Beginn 9 Uhr.



Was ist denn das Originelles?

22. Spassige Preis schäft zehn Süd An gnügen
sichts be karten reiten stadt mit Pfennig von
zu und hab können dem en ersten Lese Sie
bei März Ihren schlüssel an ge Marie Oehl
schrieben Freun ers en den strasse viel 68 b.
Ver kar ma ton ehen Spezial grossen
Mit dem Leseschlüssel ist das oben Geschriebene
sofort zu entziffern wie folgt:
Ansichtskarten mit dem Leseschlüssel geschrieben
machen grossen Spass, Preis zehn Pfennig, und können
Sie Ihren Freunden viel Vergnügen bereiten. Zu
haben bei Oehlers Karten-Spezialgeschäft „Südstadt“
Vom ersten März an Marienstr. 68 b.
Bei Bezug eines Sortimentes Karten-Neuheiten
100 St. 6 Mk. werden 6 Leseschlüssel gratis beigegeben.

**Pariser
Neuwäscherei**

für
Kragen, Manschetten, Vorhemden und
Oberhemden.
Herstellung wie neu.
Größte Schonung der Wäsche.
Geschw. Bohm,
Karlsruhe 22, 2. Querbau.

Geschäfts-Eröffnung.
Hiermit mache ich die ergebene Mittheilung, daß ich von heute
ab die **Weggerei und Wurstlerei** in meinem Hause **Kreuz-
straße 6** wieder auf eigene Rechnung übernommen habe. Der Fort-
betrieb des „Gasthauses zur Stadt Pforzheim“ erleidet dadurch keine
Veränderung.
Es wird mein eifrigstes Bestreben sein, meine werthesten Kunden
in jeder Hinsicht zufrieden zu stellen und so das mir geschenkte Ver-
trauen von Neuem zu rechtfertigen.
Achtungsvoll
Karl Dittus.

G. Braun'sche Hofbuchhandlung, Karlsruhe.

Siehe sind erschienen:
Ein Beispiel über Einführung und Erträgnis
der
Grundrentensteuer.
Dargestellt an den Verhältnissen des Großherzogthums Baden
von
Julius Emele.
Ein Vorschlag zur Steuerreform als Beitrag zur Lösung der sozialen Frage.
VI u. 40 S. Lex.-Form. Preis M. 1.50.
Eine der wichtigsten und jetzt gerade im Vordergrund stehenden volkswirtschaftlichen Fragen ist
die Steuerfrage und davon wieder die bedeutungsvollste das „Problem der Grundrentensteuer“.
Um auch in weite Kreise des Volkes das Verständnis für die Grundrentensteuer zu tragen, hat
der Verfasser es hier zum erstenmal unternommen, über das Ergebnis der Grundrente und deren Be-
steuerung im Interesse der Volksgemeinschaft ein bestimmtes klares Beispiel vorzuführen und dabei die
Verhältnisse des Großherzogthums Baden zu Grunde gelegt.

Katalog
der
Vögel Baden's.
Systematische Zusammenstellung sämmtlicher bis jetzt im Großherzogthum Baden beobachteten Vögel.
Bearbeitet von
Dr. L. Fischer, Karlsruhe.
10 Bogen. Preis M. 4.— gebunden.

Die Frau im Altertum.
Ein kulturgeschichtliches Bild.
Zwei populäre Vorträge,
gehalten im Deutschen Verein für Kunst und Wissenschaft in London
von
Professor Dr. K. H. Schaible.
6 Bogen. M. 2.— gebunden.
Der mit der Geschichte der Bildung und sozialen Stellung der Frau zu allen Zeiten eng ver-
knüpfte Name des Verfassers wird mit dieser neuen gründlichen Arbeit noch mehr zur Geltung kommen.

Einer Feier wegen sind **Dienstag den 1. Februar** die Geschäftsräume Kaiserstraße 145 sowie diejenigen meiner Filiale Schloßplatz 20 nur **Mittags von 12 bis 4 Uhr** geöffnet.

S. Model.

21.

In 5 Minuten

entferne jedes Hühnerauge sowie Verhärtungen der Haut ohne Messer und ohne zu äßen; schmerzlose Entfernung eingewachsener Nägel.
Anwesend in **Karlsruhe** am 7., 8. und 9. Februar im Hotel **Grüner Hof**.
Sprechstunden von Morgens 9 bis Abends 5 Uhr. Komme auf Wunsch in's Haus.
Vorausbestellungen bittet man im „Grünen Hof“ abzugeben. *1.1.

Großherzogliches Hoftheater.

Montag den 31. Januar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 37. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Wegen Erkrankung der Frau Bebet statt „Coriolan“: **Der Raub der Sabinerinnen**. Schwank in 4 Akten von Franz und Paul v. Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr. Ende nach 9 Uhr.

Dienstag den 1. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Der Trompeter von Säckingen**. Oper in 3 Akten, nebst einem Vorspiel. Mit autorisirter theilweiser Benützung der Idee und einiger Originallieder aus F. Viktor v. Scheffel's Dichtung von Rudolf Bunge. Musik von Viktor E. Neßler. Anfang 1/2 7 Uhr.

Donnerstag den 3. Februar. Abtheilung C (graue Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Der Raub der Sabinerinnen**. Schwank in 4 Akten von Franz und Paul von Schönthan. Anfang 1/2 7 Uhr.

Freitag den 4. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 38. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) **Marie, die Tochter des Regiments**. Kom. Oper in 2 Akten von Saint-Georges und Bayard, übersetzt von R. Gollmic. Musik von Gaetano Donizetti. — **Die Mondfee**. Balletdivertissement in 1 Akt von R. Walter. Musik von Ernst Spies. Anfang 1/2 7 Uhr.

Samstag den 5. Februar. Abtheilung A (rothe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Kleine Preise.) Zum 1. Male: **Die Jugendfreunde**. Lustspiel in 4 Akten von Ludwig Fulda. Anfang 7 Uhr.

Sonntag den 6. Februar. Abtheilung B (gelbe Abonnementskarten). 39. Abonnements-Vorstellung. (Mittel-Preise.) **Die Meistersinger von Nürnberg** in 3 Akten von Rich. Wagner. Anfang 6 Uhr.

Zu diesen Vorstellungen findet Vorverkauf der Eintrittskarten bis längstens 5 Uhr Nachm. des der betreffenden Vorstellung vorhergehenden Tages, an Werktagen von 8-12 Uhr Vorm. u. von 3-5 Uhr Nachm., zum Kassenvorverkauf zu 35 Pfg. Vorverkaufsgebühr für jede Karte statt.

Bei schriftlicher Bestellung ist der Betrag für die Karten und die Vorverkaufsgebühr sowie das Porto für Antwort an die Vorverkaufsstelle des Großh. Hoftheaters einzufenden.

Theater in Baden.

Mittwoch den 2. Februar. 17. Abonnements-Vorstellung. **Fra Diavolo**. Komische Oper in 3 Akten von Eugen Scribe. Musik von Auber. Anfang 1/2 7 Uhr.

Wein-Probir-Stube
Café-Restaurant Warden,
49 Werderplatz 49.

W. Burkart

Weinhandlung,

Werderplatz

5.4. 49.

*

Weiss- und Rothweine

*

in Gebinden
von 20 Liter an.

Deutscher und
französisch. Cognac.
Kirschen- und Zwetschgen-
wasser etc.

Schaumweine, erste Marken.

Wein-Probir-Stube
Café-Restaurant Warden,
49 Werderplatz 49.

Thee Praechter

(in Firma Gebr. Praechter & Co.,
Frankfurt a. M.), alteingeführte, vorzüg-
lichste und billigste Marke. Zu haben in den
einschlägigen Geschäften. 13.8.

12.5.



Anerkannt vorzügliche Haferspeise für
Gesunde und Kranke, besonders
für Kinder.

Niederlagen durch Plakate kenntlich

In Handarbeiten

jeder Art findet man stets nicht allein das **Neueste**, sondern auch
das **größte Lager** bei **äußerst billigen** Preisen.

C. A. Kindler,
Friedrichsplatz 6.

Krokodil Karlsruhe.

Heute und jeden folgenden Montag
Schlachttag.

Inventur-Ausverkauf

vom 25. Januar bis 1. Februar.

Um mein Lager fertiger Corsets bis zur bevorstehenden Inventur nach Möglichkeit zu verringern, habe ich mich entschlossen, vom 25. Januar bis 1. Februar einen Inventur-Ausverkauf zu eröffnen und gewähre ich während dieser Zeit bei allen Baareinkäufen einen Rabatt von 20 %.

Nur vom 25. Januar bis 1. Februar.

Karoline Stein-Denninger,

ältestes Corset-Spezial-Geschäft, Waldstraße 36.

4.4.

Trauer-Hüte,

6.3. grösste Auswahl
bei billigsten Preisen, empfiehlt

L. Ph. Wilhelm,

Kaiserstrasse 205.

13.3. Westfälische Schinken,

Rundschnitt ohne Hacken 100 Pfg. per Pfd.
Hochfeine Cervelatwurst aus reinem
Schweinefleisch 120 Pfg. per Pfd. Unbe-
kannter gegen Nachnahme. **Garantie-
Zurücknahme.**

**H. Kemper, Fleischwaaren-Fabrik
in Nortrup, Prov. Hannover.**

(Aus der Karlsruher Zeitung.)

Amtliche Mittheilungen.

Seine Königl. Hoheit der Großherzog
haben unter dem 18. Januar d. J. gnädigst geruht dem
Militäroberpfarrer des XIV. Armeekorps Theodor
Fingado in Karlsruhe den Charakter als Kirchen-
rath zu verleihen.

Schm. Mittheilungen aus der Stadtratsitzung vom
28. Januar.

Das Großh. Bezirksamt teilt einen Erlass des Großh.
Ministeriums des Innern mit, nach welchem auf
Grund eingeleiteter Rekurses des Stadtrats und der
Kgl. Garnisonverwaltung die Entschliessung des Be-
zirksrats Karlsruhe, dahingehend: der Gemeinde Beiert-
heim die nachgeluchte Erlaubnis zur Anlage eines
Entwässerungskanales nach der Alb nach Maßgabe der
vorgelegten Pläne und Beschreibungen zu erteilen,
mit Rücksicht auf die nach dem Obergutachten des
Medizinalreferenten des Großh. Ministeriums des
Innern in sanitätlicher Hinsicht in Betracht kommenden
Bedenken dahin abgeändert wurde, daß dem Gesuch
der Gemeinde Beiertheim die Genehmigung zu ver-
sagen sei.

Dem Beschlusse des Bürgerausschusses, den mit dem
Umbau des städt. Bierordtbadens verbundenen Aufwand
von 597 000 M. aus Anlehensmitteln zu bestreiten,
wurde mittelst Erlasses Großh. Ministeriums des
Innern die Staatsgenehmigung erteilt.

Die Kassiererin des städt. Bierordtbadens, Frau
Kromer, wird auf den 1. April d. J. in den Ruhe-
stand versetzt. Derselben wird für ihre langjährige
treue Dienstführung Dank ausgesprochen.

Der Entwurf eines mit der Karlsruher Terrain-
gesellschaft abzuschließenden Vertrags über die Her-
stellung weiterer Straßenstrecken im Herrenfeld wird
vorbehaltlich der Zustimmung des Bürgerausschusses
genehmigt.

Die Erstellung der elektrischen Centraluhrenanlage
in hiesiger Stadt in den Jahren 1895/97 hat einen
Aufwand von 53 250 M. 62 Pf. verursacht. Bewilligt
waren 57 000 M., es ergibt sich somit eine Ersparnis
von 3 749 M. 38 Pf. Damit wird die Uhrenanlage
für die nächsten Jahre als abgeschlossen angesehen.

Die Ausführung der Erdarbeiten zur Herstellung
der Jollystraße wird dem Wilhelm Fuchs von Eggen-
stein übertragen.

Die Lieferung von Gestein für die Neuanlage
verschiedener Straßen erhält Adam Kulenbacher
in Ettlingen überwiesen.

Anzeige.

Wie alljährlich, so auch dieses Jahr vom persönlichen
Einkauf im Tapisseriesach zurückgekehrt, empfehle ich schon von
heute ab die diesjährlich frisch erschienenen Neu-
heiten in

Decken und Läufer-Stoffen,

sowie die neuesten Entwürfe in

Decken, Läufern, Kissen, Stores, Bettdecken,
ferner auch reiche Auswahl in

Gelegenheits-Geschenken

in den reizendsten Ausführungen zu gewohnten, mäßigen
Preisen.

Rudolf Wieser,

Buntstickerei, Garn- und Strumpfwaaren-Geschäft,

3.3. Erbprinzenstraße 4, nächst dem Rondelplatz.

Dampfwaschanstalt Bulach.

Uebernahme ganzer Haushaltungs-Wäsche bei anerkannter schöner und
prompter Ausführung.

Specialität: Herrenwäsche.

**A. Wörner, Dampfwaschanstalt,
Bulach.**